



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Àxel Sanjosé erhält Arbeitsstipendium des Freistaats Bayern 2019 für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer**

Àxel Sanjosé erhält Arbeitsstipendium des Freistaats Bayern 2019 für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer

27. Juni 2019

Kunstminister Bernd Sibler: „Literarische Übersetzerinnen und Übersetzer ermöglichen es uns, die poetischen Stimmen verschiedener Kulturen in unserer Sprache kennenzulernen“

MÜNCHEN. Das mit 6.000 Euro dotierte Arbeitsstipendium des Freistaats Bayern für ein literarisches Übersetzungsprojekt geht in diesem Jahr an den deutsch-katalanischen Übersetzer und Lyriker Àxel Sanjosé für seine Übertragung von ausgewählten Gedichten Joan Maragalls (1860-1911), die dem deutschsprachigen Publikum erstmalig tieferen Einblick in das Werk dieses Vaters der modernen katalanischen Lyrik gewährt. Das gab Kunstminister Bernd Sibler heute in München bekannt. „Àxel Sanjosé konnte die Jury mit seinen treffenden Übersetzungen des katalanischen Modernisten Joan Maragalls überzeugen. Zielsicher überträgt er die lebendige Schlichtheit von Maragalls Sprache ins Deutsche und ermöglicht den deutschsprachigen Leserinnen und Lesern eine Begegnung mit dieser sprachlich wegweisenden Lyrik. Das ist eine große Kunst, die unsere Anerkennung verdient,“ beschrieb Kunstminister Bernd Sibler die Arbeit des deutsch-katalanischen Übersetzers Àxel Sanjosé. Die Jury würdigte seine Übertragungen als gelungenen Versuch, „die Mittel der Zielsprache auszuloten und einzusetzen, ohne der sprachlichen Natürlichkeit verlustig zu gehen – was in der Königsdisziplin der Übersetzung, der Lyrik, besonders schwierig ist.“ Sanjosé vermittele „die poetische Kraft und Musikalität dieser Gedichte durch eine Übertragung, die den Akzent auf metrische Rhythmisierung legt. Dadurch entsteht auch im Deutschen der Eindruck einer unmittelbaren Sprache fern aller gestelzten Artistik, wie sie der Dichtkunst von Joan Maragall entspricht.“

Für Kunstminister Bernd Sibler ist die Vielfalt der europäischen Sprachen „ein wertvolles Kulturgut, auf das wir in einem vereinten Europa stolz sein können“. Die literarischen Übersetzerinnen und Übersetzer ermöglichten es uns, „die poetischen Stimmen dieser verschiedenen Kulturen in unserer Sprache kennenzulernen“ – eine beeindruckende Leistung, so Sibler.

Der deutsch-katalanische Lyriker, Philologe und Übersetzer Àxel Sanjosé wurde in Barcelona geboren und lebt seit 1978 in München. Joan Maragall (1860-1911) ist der wichtigste Vertreter der modernen katalanischen Lyrik. Die Übersetzungen Maragalls von Àxel Sanjosé werden 2020 in der renommierten Reihe der ‚Blauen Bücher‘ der Stiftung Lyrik Kabinett erscheinen.

Das Arbeitsstipendium des Freistaates Bayern für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vergibt seit 2009 jährlich ein mit 6.000 Euro dotiertes Arbeitsstipendium für ein Übersetzungsvorhaben, um die bedeutende kulturelle Leistung der literarischen Übersetzerinnen und Übersetzer zu würdigen, die die Literatur anderer Sprachen für den größten, nicht polyglotten Teil der Leserschaft erst zugänglich macht.

Das Arbeitsstipendium soll es einer literarischen Übersetzerin bzw. einem literarischen Übersetzer ermöglichen, sich ohne wirtschaftlich-materiellen Zwang einem Übersetzungsvorhaben zu widmen. Über die Vergabe des Stipendiums entscheidet der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst auf Vorschlag einer Jury, die die eingereichten Eigenbewerbungen prüft.

Das Arbeitsstipendium wird am Dienstag, 23. Juli 2019, im Literaturhaus München in Kooperation mit dem Münchner Übersetzerforum durch Herrn Staatsminister Sibler verliehen.

Dr. Bianca Preis, Sprecherin, 089 2186 2862

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

